

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1790

45 (11.11.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Mit Hochfürstlich . Markgräflich . Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter
auch Spezialate dd. Karlsruhe den 9ten Oct.
1790. 687. 12875.

Die gehörige Bekanntmachung der Ehrenentse-
zungen betreffend.

Der Verordnung vom 14ten April 1780 im Carls-
ruher Wochenblatt de eod. N. 9. eingerückt und im
Real Index pag. 121. & 22 enthalten, die Ehrlosß
erklärte und die Verkündung ihrer Bestrafung
betreffend wird andurch zu Befolgung also erneuert,
daß sie zugleich auf alle welche wegen Wärgschaft oder
sonstigen Recesseß und anderer verbottener Handlungen
ehrlosß erklärt werden zu verstehen ist, dabey wird
weiter befohlen den Berichten zu vorkommenden Ge-
suchen pro restitutione honorum allemahl ein Atte-
stat von Geist- und Weltlichen Ortsvorgesetzten, über
die Ausführung solcher Personen seit ihrer Bestrafung
mit anzulegen. Decretum ic.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da dem Jacob Schöning aus Klein
Carlsruhe von dessen Leben oder Tod schon mehrere
Jahre nichts bekannt ist, ein Legat schon vorlängst
zugefallen: So wird anmit ersagter Jacob Schöning
oder dessen allenfallsige rechtmäßige Leibeserben an-
mit edictaliter sub termino peremptorio 3 mensium &
sub preiudicio dergestalt vorgeladen, binnen dieser
Zeit dahier bey Oberamt zu erscheinen und dieses Le-
gat in Empfang zu nehmen, widerigenfalls solches nach
Verfluß dieser Zeit an solche, die eine rechtzgegründete
Ansprache daran zu machen haben, rechtliche Ordnung
nach ausgefolgt werden wird. Carlsruhe den 6ten
Nov. 1790.

Oberamt allda.

Durlach. Alle diejenige welche an den hiesigen
Hintersassen und Steinbrecher Johannes Irte etwas
Rechtmäßiges zu fordern haben, sollen auf Montag den
22ten des laufenden Monats November, um so ge-
wisser in der Stadtschreiberey dahier erscheinen und

gehörig liquidiren als hernach und nach Verfluß sol-
chen Termins niemand weiter wird gehört werden.
Durlach den 1ten Nov. 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Ueber des hiesigen Bürger und
Klostermüller Christoph Friedrich Gerwigs Vermö-
gen ist der Ganth . Proceß erkannt worden. Es wer-
den daher sämtliche Gerwigische Glaubigere zur Li-
quidation ihrer Forderungen und Streit über das Vor-
zugsrecht dergestalt vorgeladen, daß sie Dienstags den
30ten Nov. h. a. morgens um 8 Uhr vor dahiesigem
Oberamt, entweder selbst oder durch Bevollmächtigte,
erscheinen und unter Mitbringung des Beweises, ihre
Forderungen so wie das allenfalls prätentirende Vor-
zugsrecht gehörig darthun, im Richterscheinungsfall
aber sich gewärtigen sollen, gänzlich ausgeschlossen zu
werden. Sign. Pforzheim den 26. Oct. 1790.

Oberamt allda.

Pforzheim. Da über das verschuldete Vermö-
gen des hiesigen Bürgers und Metzger Georg
Mayen der Ganthproceß erkannt worden ist; So
hat man ad liquidandum & certandum super priorita-
te terminum Dienstag den 23ten November vestge-
setzt. Es werden daher sämtliche Glaubiger desselben,
dergestalt vorgeladen, daß sie besagten Tags Morgens
um 8 Uhr vor dahiesigem Oberamt entweder selbst
oder durch Bevollmächtigte erscheinen und unter Mit-
bringung des Beweises, ihre Forderung, so wie das
allenfalls prätentirende Vorzugsrecht gehörig darthun,
im Richterscheinungsfall aber sich gewärtigen sollen,
gänzlich ausgeschlossen zu werden. Signatum Pforzheim
den 27ten Oct. 1790.

Oberamt allda.

Pforzheim. Da über das verschuldete Vermö-
gen des hiesigen Bürgers und Waldschützen Friedrich
Schlotterbecks der Ganthproceß erkannt worden ist.
So hat man ad liquidandum & certandum super
prioritate terminum Dienstag den 29ten Nov. vestge-
setzt. Es werden daher sämtliche Glaubigere desselben

dergestalt vorgeladen, daß sie besagten Tag Morgens um 8 Uhr vor dahiesigem Oberamt entweder selbst oder durch Bevollmächtigte erscheinen, und unter Mitbringung des Beweises ihre Forderung so wie das allenfalls prätendirende Vorzugsrecht gehörig darthun, im Richterscheinungsfall aber, sich gewärtigen sollen mit ihren Forderungen gänzlich ausgeschlossen zu werden. Signatum Pforzheim den 27ten Oct. 1790.

Oberamt allda.

Pforzheim. Magdalena Wahlinn von Syringen, welche sich im Jahr 1758. aus hiesig Fürstl. Landen wegbegeben, wird hierdurch dergestalt öffentlich vorgeladen daß sie oder deren rechtmäßige Erben a dato binnen 9 Monaten um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen und das ihnen unterdessen erblich angefallene Vermögen nach vorheriger Legitimation übernehmen zu wollen erklären, oder sich gewärtigen sollen, daß solches an ihre nächste Verwandten gegen Caution werde verabsfolgt werden. Signatum Pforzheim den 28ten Sept. 1790.

Oberamt allda.

Emmendingen. Der bößlich ausgetretene Christian Schaffhauser lediger Burgers = Sohn von Gundelfingen, wird hierdurch edictaliter vorgeladen, daß er a dato 3 Monaten um so gewisser dahier erscheinen und wegen seines bößlichen Austritts sich verantworten solle, als widrigenfalls desselben Vermögen confiscirt und er der hiesigen Lande verwiesen werden wird. Signatum den 27ten Oct. 1790.

Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jannas Jerg Thier, den sogenannten Melcher Jerg in Baslingen Forderung zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 13ten Dec. dieses Jahrs welcher Tag pro termino peremptorio angeetzt worden ad liquidandum sub poena praecelusi vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Wirthshaus zum Lamm allda unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 10ten Nov. 1790.

Oberamt allda.

Lörrach. Paul Ernst von Riechen ist wegen eines Diebstahls in das Pforzheimer Zuchthaus gekommen, aber kürzlich aus solchem entwichen und wird deswegen unter dem Bedrohen hiermit vorgeladen, daß man ihn im Fall, er binnen 3 Monaten nicht erscheinen und sich seines Austritts wegen verantworten sollte, des Lands verwiesen, seines Vermögens enteßen, und seinen Nahmen an den Galgen schlagen lassen werde. Lörrach den 18ten Oct. 1790.

Oberamt allda.

Lörrach. Auf den 19ten Nov. 1790. ist der Ter-

min zur Liquidation der Schulden des Andreas Kneißlin Jergen Sohns und dessen Frau Kunigunda Meyerin in Gerspach: diejenige die an solche Forderungen zu machen haben, sollen sich bemeldten Tags in der Stadtschreiberey Schoppsheim einfinden, ihre Forderungen eingeben und den Beweis mitbringen im Richterscheinungsfall aber gewärtigen, damit nicht weiters gehört zu werden. Lörrach den 11ten Oct. 1790.

Oberamt allda.

Birkenfeld. Diejenige, welche an den in Gannt gerathenen Müller Peter Klein von Kronweiler eine Forderung zu haben vermeinen, haben solche bey Verlust derselben Montags den 29ten Nov. in Kronweiler vor dem sich daselbst einfindenden Oberamts Actuar eingeben und gehörig zu liquidiren, Signatum Birkenfeld den 28ten Oct. 1790.

Oberamt allda.

Gerichtliche Notification.

Carlsruhe. Schon vor einiger Zeit ist dahier eine gelbe Uhr gefunden worden, die noch in Obrigkeitlicher Verwahrung liegt. Wer nun dieselbe verlohren hat und die Kennzeichen von solcher pünktlich anzuzeigen und hierdurch sein Eigenthum zu erweisen vermag, dieser kann solche allsündlich bey hiesig Fürstl. Oberamt ablangen. Wann aber der Eigenthümer sich nicht a dato an binnen 14 Tagen behörig melden wird, so wird selbige sodann öffentlich versteigert, die aufgelaufne Kosten hiervon bezahlt und wegen des Ueberrests das Weitere verfügt werden. Signatum Carlsruhe den 28ten October 1790.

Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Heroduct Haas ist vor eine ledige Person ein Logis, nebst Beth, täglich zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Schreiner Gambs, ist hintenhaus ein Logis zu verlehnen und kann sogleich oder auf den 23ten Januar bezogen werden.

Sachen so zu verstaigern sind.

Carlsruhe. Einen wohl angelegten und nunmehr im besten Stand sich befindenden Garten, vorder herrlichsten Lage und Aussicht, mit Gartenhäusern Geschirrhauß, Lauben, Brunnen ic. versehen und mit einer beträchtlichen Menge, meist französischer Obstbäume und seltener Neben auch ausländischer Stauden, Blumen und anderer Pflanzen besetzt, gedenkt man entweder sogleich aus der Hand, oder aber in kurzem Verstaigerungswiese zu verkaufen und könnte wohl auch der ganze Kaufschilling gegen hinreichende Hypothek verunstlich darauf stehen bleiben: das Nähere ist in dahiesigem Intelligenz = Comptoir zu ersragen.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung ist so eben angekommen und zu haben. Wahlkapitulation des römischen Kaisers Leopolds des zweyten nach dem türmännzer Original von J. N. Roth gr. 4to. Frankfurt 1790. 40 kr. Wahre Darstellung der großen Französischen Staatsrevolution, in ihrer Entstehung, ihrem Fortgang und in ihren Folgen, welche dieselbe für Europa und vorzüglich für Deutschland haben dürfte. Mit Beplagen. 8. Frankfurt 1790. 36 kr. Hülfreichs (Erdmann) Unterricht für Bauersleute von den Krankheiten der Pferde, des Hornviehs, der Schaafe und Schweine. Den Lesern des Roth- und Hülfbüchleins gewidmet. 8. Frankf. 1790. 20 kr.

Carlsruhe. Ganz neuerlich hat Herr Kirchenrath Tittel das unsterbliche Werk des berühmten Locke vom menschlichen Verstande, in der Hofbuchhandlung zu Mannheim, bey Schwan und Götz, so bearbeitet erscheinen lassen, daß diese sonst so schwere und Anstrengende Lektüre, in dem leichtesten Zusammenhang, unter einem klaren und lichten Ausdruck, nun jedem, auch nicht eigentlich philosophischen Leser, zum dienlichsten Gebrauch — nicht als Auszug sondern seinem ganzen Selbstständigen, interessanten Inhalt nach; nicht als wörtliche Uebersetzung, sondern als Verdeutlichende, dem Original an Sinn und Geist völlig treue Darstellung, vor Augen liegt. gr. 8. 556. Seiten (Preis 2 fl. 24 kr.)

Pforzheim. Eine dreystöckige durchaus wohl- eingerichtete Herrschaftliche Erblehenmühle dahier, die Esels oder Klostermühle genannt, wovon der untre Stock mit Stein gebaut, mit 3 Mahlgängen und 1 Gerbgang versehen, woran hinten ein kleines Hölein und Stallung zu ungefehr 10 Stück Rindvieh, auch 4 Schweinställe, übriges in dem Haus selbst 3 gute Stuben, 1 großer Alkoven, wober ein Stück zu einer Kammer, die besondern Eingang hat, eingerichtet werden kann, 2 Dachkammerlein im 3ten Stock und 3 beschlossene Kammern auf der Bühne, gegenüber aber eine Scheuer und Pferd Stallung, worinn 5 Stück gestellt werden können, mit 1 Geschirr und Knechts- kammer, auch gewölbtem Keller sich befinden. Hiezu gehören ferner 4 Morgen 2 Viertel Acker auf'm Wolfs- berg; sodann eine weite Scheuer, die zum Leben nicht gehörig und hinten daran ein Gärtlein. Alle diese Gebäude und Güter, sollen bis Freytag den 10ten November d. J. Vormittags um 9 Uhr in gedachter Mühle, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses wird daher öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Kaufsbedingungen bey der Steigerung selbst den erscheinenden Liebhabern erkunet werden sollen. Pforzheim den 23 Oktober 1790.
Oberamt allda.

Candern. Das alhier von dem Spenglermeister Oesterlin zurückgelassene Meisterhafte Spengler Handwerksgeschirr, mit mehrerer roher und ausgearbeiteter Waare, Montag den 29ten Nov. dieses Jahrs auf der Gemeinen Stube allda, öffentlich verkauft werden, wovon denen Kaufustigen Nachricht gegeben wird. Candern den 30ten Oct. 1790.

Von Theilungs-Commissions wegen.
Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat November ist Herr Hofrath Böckmann.

Carlsruhe. Buchbinder Müller berichtet eingeehrtes Publikum, daß er seine Wohnung verändert und dato in dem Steinmetzischen Haus neben dem Hoffattler Keuß, seine Wohnung hat. Bey demselben ist auch im obern Stock vornen heraus eine Stube für ledige Personen zu verlehnen.

Carlsruhe. Dem Oberforstmeister im Hochbergischen Herrn von Teuffel ist vor etwa 8 — 10. Tagen ein Hühner Hund von brauner, mit weiß durchschosfner Farbe, einem weißen Strich über die Naase, in der Größe eines Metzgerhunds und den Nahmen Belas abhanden gekommen. Da demselben an Wiedererlangung des Hundes gelegen; so verspricht er dem der sichere Nachricht davon geben kann, oder solchen entweder an ihn nach Emmendingen, oder in Carlsruhe an seinen Herrn Sohn einliefern wird, eine halbe Louis'd'or Douceur.

Carlsruhe. Moser und dessen Frau, bey der Wittfrau Daler oben hinauf logierend, geben beede Unterricht in der französischen Sprache, das Nähere ist bey ihnen selbst zu erfahren.

Pforzheim. Da der hiesige Jahrmart in dem heurigen Badischen Kalender durch einen Druckfehler auf Dienstag nach Martini festgesetzt, solcher aber wie alljährlich auch heuer wieder den zweyten Dienstag nach Martini und zwar Montags den 22ten dieses der Vieh- und Dienstags darauf der Krämermarkt abgehalten wird. So wird solches zu jedermanns Nachricht anmit bekannt gemacht. Signatum Pforzheim den 3ten Nov. 1790.

Bürgermeister und Rath allda.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Comedien Kasper der Thoringer Schauspiel in 5 Akten 8. Mainz 1790. 20 kr.

— — Indianer die in England Lukspiel in 5 Akten von Kozebue 8. Mainz 1790 20 kr.

Eberhard (J. A.) Apologie des Sokrates oder Untersuchung der Lehre von der Seeligkeit der Heiden. 2 Thl. 8. Frankf. und Leipz. 1 fl. 45 kr.

Seddersen (J. F.) Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann 8. Zweyb. und Saarb. 36 fr.

Gedichte von L. H. E. Hölty 12. 24 fr.

— — Lieder, Oden und Gesänge gr. 8. Zweyb. 30 fr.

— — Lirische gr. 8. 1 fl.

Hallo's Glücklicher Abend 2 Theile 1 fl.

Herder (H. G.) Gott. Einige Gespräche 8. Gotha 1 fl. 12 fr.

L'art d'écrire aisement a sans avoum Maitre A lusa ge des amateurs Franefort 1790. 1 A. 15 kr.

Reil (J. E.) Spiegel der Tugend und guten Sitten, nach Weisens Lehraat für Kinder 8. Altona und Leipzig 3 fl.

Raibel (J. D.) Etwas zur Verbesserung der Sitten überhaupt und zur Achtung des christlichen Lehrstands insbesondere 8. Mannheim 15 fr.

Lehrbuch neuestes der Erdbeichreibung vornehmlich über den Pománischen Schulatlas von 36 Karten 8. Nürnberg. 1 fl. 45 fr.

Leben und die besondern Merkwürdigkeiten der Helden Staats und Lebensgeschichte des bewunderten und verewigten preussischen Königs Friedrich des Grossen nebst verschiednen Anekdoten oder geheimen Geschichten unpartheyisch beschrieben auch mit Plans derer vornehmsten Schlachten versehen 2 Theil. 8. Straßb. 2 fl. 45 fr.

— — Moly und Urania. Ein Dialog über die Schöpfung aller Welten und aller Geister die sie bewohnen und ihre Schönheiten genießen von Kellner 8. Mannheim 1790. 1 fl. 15 fr.

— — Moriz ein kleiner Roman von Schulz 30 fr.

Lieutaud (J.) Innbegriff der ganzen medicinischen Praxis 6 Bände 8. Frankenthal 4 fl.

Lehrbuch (Allgemeines) juristisch praktisches für Unstudierte, für Bürger und Bauern wie sie sich für den Ränken schlecht denkender Advokaten und Richter sichern können. Nebst einer Anweisung alle Prozesse selbst leiten und wo möglich selbst führen zu können. Neueste verbesserte Ausgabe. 8. Frankf. und Leipz. 1790. 1 fl. 12 fr.

Pontoppidan Naturgeschichte von Norwegen von 12. 24 fr.

Reinhold (K. L.) Briefe über die Kantische Philosophie 8. Mannheim 1789. 1 fl.

Reisen die unbekannte Insel, oder Reisen und Merkwürdigkeiten des Ritters von Gasines gesammelt und herausgegeben von Grivel 4 Theile aus dem Französischen 8. Frankf. 2 fl.

Schilderung der so seltsamen als entsetzlichen Ränken der Banditen in Italien. Beschrieben von einem reisen Deutschen. Mit Kupfern 8. Frankf. und Leipz. 30 fr.

Schmucker (J. L.) Wahrnehmung aus der Wundarzneykunst 2 Theil 8. Frankent. 1 fl. 15 fr.

Tagebuch der Mannheimer Schaubühne 2 Theile 8. Mannheim 2 fl. 45 fr.

Weikard (M. A.) Der philosophische Arzt 2 Bände gr. 8. Frankf. 1790. 4 fl.

Gebörne.

Carlsruhe. Den 1ten November Anne Catharine Elisabeth, Vater: Christoph Seiler, Hintersass in klein Carlsruhe. Eodem Sophie, Vater: Hr. Johann Jacob Braun, Rathsverwandter und Schmidmeister.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 2ten November Herr Samuel Klein, Gastgeber zum Darmstädter Hof, alt 55 Jahr und 8 Tag. Den 3ten Gottfried Heinrich Kreuzbauer, Bürger und Kiefernmeister, alt 30 J. 8 Monat und 21 Tag. Eodem Catharine Wilhelmine Dorothee, Mathias Hoffstätten, Hintersassen in klein Carlsruhe, Tochter, alt 8 Wochen und 1 Tag. Den 7. Sophie Franciske Wilhelmine, Johann Conrad Dieterichs, Burgers und Metzgermeisters, Tochter, alt 14 Jahr, 3 Monat und 7 Tag. Den 7ten Ludwig, Vater: Herr Peter Vosselt, Hofrath und Geheimsecretarius, alt 8 Tag.

Promotionen.

Serenissimus haben dem bisherigen Pfarrer zu Deutschneureut, Herrn Johann Jacob Greiner die Pfarrey Eichstetten und dem Candidato Ministerii Ecclesiastici Herrn Carl Ludwig Schewermann die Pfarrey Mühlburg zu konferiren in Gnaden geruht.

Marktpreise vom 1ten November. 1790.

Frucht- preise.	Carls- rube.		Durlach.		Brotensatzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischszatzung.			Carls- rube.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed.	oder Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.			
Das Walter.	fl.	kr.	fl.	kr.	—	—	15	2	—	15	2	—	—	—	—	—	—	—		
Alt Korn.	6	30	6	30	Weiß Brod . . .	1	18	6	1	18	6	—	Rindfleisch gutes . . .	7	7	—	—			
Neu Korn.	6	20	6	20	— dito . . .	—	—	—	—	—	—	—	Schmalzsch . . .	6	6	—	—			
Alt Kernen.	8	45	9	—	Schwarz Brod . . .	2	7	5	2	7	5	—	Hammelsch . . .	5½	6	—	—			
Neu Kernen.	9	—	9	15	Dito Brod . . .	4	14	10	—	—	—	—	Kalb . . .	7	7	—	—			
Weizen.	9	4	9	20	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch . . .	7½	7½	—	—			